Nummer 00-0245-A06-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 5

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Vela Typ 01555

Radgröße 7 J x 15 FH2 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe (mm)	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)		(kg)	
250	01555 250 / S-Ø59,06	4/100/59,1	37	605	1940

## Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ

Radtyp und Ausführung 01555 250 Radgröße 7 J x 15 FH2 Einpresstiefe ET 37

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

### **Befestigungsmittel**

Ν	lr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S	01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	_

## Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 0080005) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

## Verwendungsbereich

Hersteller Nissan

Spurverbreiterung innerhalb 2%

00-0245-A06-V01 Nummer



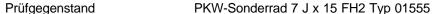
Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7 J x 15 FH2 Typ 01555

O.Z. Spa

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan 100NX	66-105	195/50R15		A02 A04 A05
B13 F673	66-75	185/55R15	M14	A08 A09 A12 A14 A21 K07 L01 S01
Nissan Almera	55 Diesel	195/55R15		A02 A04 A05
N15	55 Diesel	205/50R15		A08 A09 A12
e1*93/81*0025*	55-105	185/55R15	M14	A14 A21 S01
	55-105	195/50R15		7
	55-105	195/55R15	R09	7
	55-105	205/50R15		7
	55-105	215/45R15		
	55-64	205/45R15	T79 T81 Z13	
Nissan Micra	40-55	195/45R15		A02 A04 A05
K11				A08 A09 A12
G220,				A14 A21 K02
e11*93/81*0021*				K11 L01 S01
Nissan Sunny	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
B12	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A08 A09 A12
E301	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A14 A21 S01
Nissan Sunny	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
B12A	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A08 A09 A12
E521	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A14 A21 S01
Nissan Sunny	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
N13	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A08 A09 A12
E287	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A14 A21 S01
Nissan Sunny	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
N13A	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A08 A09 A12
E522	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A14 A21 S01
Nissan Sunny	55-105	195/50R15	K07	A02 A04 A05
N14	55-66	185/55R15	M14	A08 A09 A12
F666				A14 A21 F06
				K42 L01 S01
Nissan Sunny	40-66	195/50R15	K07	A02 A04 A05
Y10				A08 A09 A12
F727,				A14 A21 F06
e1*93/81*0026*				K42 L01 S01
Nissan Sunny	55-75	185/55R15	M14	A02 A04 A05
Y10L	55-75	195/50R15	K07	A08 A09 A12
F672				A14 A21 F06
				K42 L01 S01

Nummer 00-0245-A06-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 3 von 5

#### Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

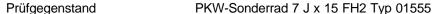
Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- **F08** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 00-0245-A06-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 5

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en)

bzw. bzw.

Geschw.kategorien Geschw.kategorien

Dunlopalle---Bridgestonealle---Pirellialle---SemperitM700M728

Uniroyal Rallye 440 MS\*plus 3 bzw. 44

Yokohama A510 --Michelin MXV2, MXV3A, XGTV --Continental alle alle
Goodyear alle Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

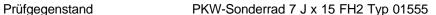
T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**Z13** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 13 Zoll Serienbereifung (Sommer).

#### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 00-0245-A06-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 5

# Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11.Februar 2000

Pohl 00019939.DOC